



Dezember 2018



Ein etwas anderer und etwas längerer Schulweg

Liebe Freunde

Wir freuen uns fest, dass dieser Rundbrief genau gleich wie vor einem Jahr beginnt. Die Jahrexamen von unseren Schülerinnen sind wieder die besten im ganzen Gebiet von Bahr el Ghazal waren (5x die Grösse der Schweiz), dies ist allen eine Riesenermutigung.

Wir ermöglichen ja nicht nur die Primarschule, sondern unterstützen seit 5 Jahren Schülerinnen, die an unserer Schule die Primarjahre abgeschlossen haben und dann an eine Sekundarschule in der Region gehen. In diesem Jahr sind es 35 Sekundarschülerinnen, sie erhalten ein Stipendium von Schulen unter Bäumen.

Und wir freuen uns, dass 3 junge Frauen, die die Sekundarschule abgeschlossen haben, jetzt in Ausbildung stehen, zwei als Lehrerinnen und eine als Pflegefachfrau. Dies ist ein grosser Ansporn für die Primarschüler, es zeigt ihnen, dass ein weiterer Weg in der Schulbildung möglich ist. Für uns ist dies hier schwer nachvollziehbar. In einem Land, das seit Jahrzehnten kaum eine funktionierende Infrastruktur hat, gibt es sehr wenige Menschen, die auf eine kontinuierliche und komplette Schulzeit zurückschauen können. Die Alphabetisierungsrate in Südsudan liegt laut UNESCO bei unter 30 Prozent. Deshalb werden unsere Schulräume abends für die Erwachsenenbildung gebraucht.

Wir sind unglaublich dankbar, dass in der andauernden Instabilität des Landes unsere Schule bis jetzt von Unruhen verschont geblieben ist und nie geschlossen werden musste! Da danken wir einfach Gott, denn dies ist in vielen anderen Gebieten nicht der Fall. Viele Kilometer pro Tag zurückzulegen ist im Südsudan die Norm, unsere Schülerinnen haben einen Schulweg von einigen Kilometern zu Fuss, und oft barfuss... und auch dass da bis heute jedes Kind am Abend wieder heil zu Hause ankommt, ist ein Geschenk.

Wir haben im letzten Brief vom Friedensabkommen geschrieben, bis jetzt scheint es zu halten. Möge die Umsetzung Formen annehmen!

Martin Luther King:

«Wir werden niemals einen Feind los, indem wir Hass mit Hass beantworten.

Wir werden den Feind los, indem wir die Feindschaft loswerden.»

Joseph ist weiterhin für den Südsudan tätig. Er ist oft in Uganda und Kenia, da diese beiden Nachbarnländer ein grosses Interesse haben, dass Frieden im Südsudan einkehrt. Es braucht unendliche Geduld und Diplomatie, verschiedene Gruppierungen zusammenzubringen. Er arbeitet u.a. mit

verschiedenen Oppositionsgruppen und sie kooperieren nun vermehrt miteinander. Realistische Forderungen sind der Regierung präsentiert worden.

Ja, und Weihnachten steht vor der Türe, eine besondere Zeit. Vielleicht haben einige eurer Freunde keine grossen Wünsche da sie glücklich mit dem sind, was sie haben. So könnte zum Beispiel ein etwas anderer Geschenkgutschein willkommen sein? Eine Schuluniform für Fr. 15 könnte gespendet werden oder Fr. 45 ermöglicht ein Trimester des Sekundarstufenstipendiums. Fr. 65 schenken eine Woche Lohn für eine unserer Köchinnen.



Bitte vermerkt bei der Einzahlung wofür die Spende ist. Ihr erhaltet dann per Post ein Zertifikat.

- Schuluniform **Fr 15**
- Wochen-Lohn für eine Köchin **Fr 65**
- Sekundarstufen Stipendium für 4 Monate **Fr 45**

Und einmal kurz einen „Familienabstecher (im Rahmen dieses Briefes steht ja das Schulprojekt im Vordergrund): Aluel hat im Herbst in Cardiff (Süd Wales) mit dem Psychologiestudium begonnen, es gefällt ihr sehr. Ashol hat die Hotelfachausbildung in der Schweiz im Wallis begonnen, und ist auch im Element. Karin arbeitet weiterhin als Pflegefachfrau im Spital in Dorchester.

Von ganzem Herzen danken wir euch für eure Treue über die vielen Jahre, eure Fürbitte und praktische Hilfe. Nicht nur wir, sondern auch die Schulgemeinschaft in Malek weiss das sehr zu schätzen.

Von ganzem Herzen wünschen wir euch eine erfüllte und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Wenn das Dunkel um uns überhand nehmen will, halten wir an unserem treuen Gott fest, er ist unser Licht, das die Dunkelheit nie auslöschen kann.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
Lukas 2, 14

Von Herzen

Joseph und Karin Ayok-Loewenberg



Rev. Joseph and Mrs Karin Ayok-Loewenberg

Stanley House | The Street
Charmouth | Dorset DT6 6PN | United Kingdom

Tel: 0044 (0)1297 561 538

Mail: ayokloewenberg@fastmail.fm

Web: www.undertreeschools.org



Schulen unter Bäumen

Weststrasse 111 | 8408 Winterthur
Schweiz

Tel: 0041 (0)52 222 09 72

Mail: info@schulen-unter-baeumen.ch

Web: www.schulen-unter-baeumen.ch

Zahlungsverbindung: Zürcher Kantonalbank | 8010 Zürich | IBAN-Nr.: **CH 24 0070 0110 0010 3148 3**

Schulen unter Bäumen | Under Tree Schools | 8400 Winterthur | Konto: **80-151-4**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.